

Reform und früher Humanismus in Eichstätt – Bischof Johann von Eych (1445-1464)
(21. – 23. September 2011, Eichstätt – Hofgartenbibliothek)

Mittwoch, 21. September

14.00 Einleitung: Jürgen Dendorfer

1) Wegstationen – Bildungswege und die Konstitution von Netzwerken vor der Bischofwahl 1445

Moderation Jürgen Dendorfer

14.30 Melanie Bauer (Murnau), Paduaner Studenten aus Franken – Johann von Eych und seine *comprovinciales*

15.15 Kaffeepause

15.30 Martin Wagendorfer (Wien), Johann von Eych an der Universität Wien

16.15 Jörg Schwarz (München), Johann von Eych als Kanzler und Orator des Königs auf dem Basler Konzil

Ca. 17.00 Ende

19.00 Abendvortrag mit Eröffnung der Ausstellung zu Johann von Eych in der Hofgartenbibliothek

Claudia Märkl (München), Bischof Johann von Eych und Enea Silvio Piccolomini

Donnerstag, 22. September

2) Ein Eych-Kreis? – Gelehrte Räte und Humanisten in Eichstätt

Moderation: Gernot M. Müller (Eichstätt)

8.30 Franz Fuchs (Würzburg), Hermann Schedel und der Frühhumanismus in Eichstätt

9.15 Matthias Thumser (Berlin), Neuer Ort, neue Chance – Albrecht von Eyb kommt nach Eichstätt

10.00 Kaffeepause

10.15 Georg Strack (München), Recht, Reform und Rhetorik: Der Eichstätter Generalvikar Johannes Heller (†1475)

11.00 Maximilian Schuh (Münster), Zwischen Erfurt, Padua und Eichstätt. Wege Wilhelms von Reichenau in der spätmittelalterlichen Bildungslandschaft

11.45 Victoria Reinelt (München), *Iohanni sanctae ecclesiae Eystetensis praesuli dignissimo* – Johann von Eych als Briefpartner

12.30 Mittagspause

3) Der Reformbischof nach dem Basler Konzil – Klerus- und Klosterreform in Eichstätt

Moderation: Konstantin Maier (Eichstätt)

14.00 Ernst Reiter (Eichstätt), Die Basler Reformdekrete und die Reform des Bischofs Johann von Eych

14.45 Jürgen Bärsch (Eichstätt), Die Erneuerung des gottesdienstlichen Lebens in der Zeit Johanns III. von Eych

15.30 Kaffeepause

Kloster- und Stiftsreform in der Diözese Eichstätt

15.45 Beda M. Sonnenberg (O.S.B.) (Eichstätt), Reform in Plankstetten

16.15 Maria Magdalena Zunker (O.S.B.) (Eichstätt), Die Reform der Benediktinerinnenabtei St. Walburg in Eichstätt. Ursachen, Durchführung, Auswirkungen

16.45 Franz Machilek (Bamberg), Rebdorf und die Reformen der Augustiner-Chorherrenstifte in Süddeutschland im 15. Jahrhundert

17.15 Gemeinsame Diskussion der Beiträge zur Klosterreform

20.00 (Diözesanmuseum): Jutta Zander-Seidel (Nürnberg), Die Eichstätter Walburga- Behänge im Kontext hagiographischer Bildteppiche

Freitag, 23. September

Moderation: Claudia Märkl (München)

Klerusreform

8.30 Enno Bünz (Leipzig), Die Klerusreform in Eichstätt

9.15 Gerd Dicke (Eichstätt), Der Prediger Ulrich Pfefferl

10.00 Kaffeepause

10.15 Sabine Ullmann (Eichstätt), Die Vertreibung der Juden aus dem Hochstift Eichstätt 1445

11.00 Hiram Kümper (Bielefeld), Von der "pflicht unsers amptes": Johann von Eych als Verwaltungs- und Rechtsreformer

11.45 Pause mit kleinem Mittagsbuffet

4) Einordnungsversuche – an Stelle einer Zusammenfassung

12.15 Rainald Becker (München), Johannes von Eych und die deutschen Humanistenbischofe der ersten Generation

13.00 Dieter Mertens (Freiburg), Der soziale Ort des Eichstätter Frühhumanismus im überregionalen Vergleich

Ende gegen 13.45